

auf eine neue finanzielle Basis zu stellen. Bisher betrug die der Zentralkdirektion zur Verfügung stehende Summe 53 500 M; schon wegen des Manteltarifs für die vollbeschäftigten Angestellten und wegen der Notwendigkeit von Druckkostengzuschüssen wäre mit diesem Betrag nicht zu wirtschaften gewesen. Nach dem neuen Etat stehen der Zentralkdirektion im ganzen (einschließlich des Traubefonds) 267 900 M zur Verfügung. Aus anderweitigen Reichsmitteln werden bestritten die Gehälter des Vorsitzenden und der statsmäßigen Mitarbeiter (mit dem Titel: "Regierungsräte"), sowie die Miete für unsere Räume. Die Remunerationen für die Abteilungsleiter sind automatisch verdoppelt worden. Die Gehälter der ständigen Mitarbeiter betragen nach dem Manteltarif zur Zeit: Perels 32 260 M, Hofmeister 28 410 M, Wibel 34 120 M.

4. Der Manteltarif zwingt dazu, von den ständigen Mitarbeitern zu verlangen, daß sie ausschließlich ihre volle Arbeitszeit den Monumenta widmen. Die Zahl dieser Mitarbeiter war bisher zu groß. Ausgeschieden sind in der letzten Zeit Ledison, Demeter (Anstellung beim Reichsarchiv), Hein (Versetzung an ein auswärtiges preussisches Archiv), v. Reinöhl (bleibt freier Mitarbeiter), Caspar (Ordinarius in Königsberg), Schmalzer (angestellt bei den Hochschulkursen in Leipzig). Ständige Mitarbeiter sind nur noch Hofmeister, Perels und Wibel. Die statsmäßige Stelle von Caspar ist bisher nicht besetzt; sie soll vom 1. Oktober 1921 ab an Wibel übertragen werden; als Regierungsrat der Monumenta hat er seinen Wohnsitz in Berlin zu nehmen. Ein Recht der ständigen Mitarbeiter auf Aufsteigen in statsmäßige Stellen besteht nicht; sonst bestände die Gefahr, daß sich bei den Monumenta eine Art von Karriere entwickelt und die wissenschaftliche Arbeit zu einer bürokratischen Funktion wird.

5. Der Vorsitzende berührt kurz die Frage der Organisation der Abteilungen. Der Vorsitzende der Zentralkdirektion ist nach seiner Ansicht verpflichtet, sich als Abteilungsleiter an der Arbeit zu beteiligen. Er selbst beabsichtigt, dies später